

Unser Vöcklabruck



Elisabeth Kölblinger ist unsere neue Bürgermeisterin. Die leidenschaftliche Vöcklabruckerin gibt jeden Tag das Beste für unsere Heimatstadt: „Es macht mir eine Riesenfreude, für die Menschen in Vöcklabruck da zu sein.“

Elisabeth Kölblinger
im Gespräch

Die schönste Aufgabe, die

Seit Dezember ist Elisabeth Kölblinger unsere Bürgermeisterin für Vöcklabruck. Für die leidenschaftliche Vöcklabruckerin ist das nicht nur eine besondere Aufgabe in einer besonderen Stadt. Denn, so betont sie im Interview: „Es ist die schönste Aufgabe, die ich mir vorstellen kann.“

Sie haben im Dezember die Verantwortung als Bürgermeisterin für Vöcklabruck übernommen. Was treibt Sie dabei an?

Elisabeth Kölblinger: Was Vöcklabruck für mich ausmacht, das sind vor allem die Menschen, die hier leben. Menschen mit verschiedenen Anliegen und Ideen. Es macht mir eine Riesenfreude, für die Menschen in Vöcklabruck da zu sein.



© Foto Fettingner Timekam



© Foto Fettingner Timekam

Bürgermeisterin Elisabeth Kölblinger beim Interview.

Sie bringen vielfältige Erfahrung als Stadträtin mit. Was ist für Sie persönlich anders, seit Sie unsere Bürgermeisterin sind?

Ich verstehe mich als erste Ansprechpartnerin für die Menschen in unserer Stadt. Wenn jemanden der Schuh drückt, will ich gut zuhören. Wo immer ich kann, biete ich meine Unterstützung an. Für mich persönlich ist das also eine besondere Aufgabe in einer besonderen Stadt.

Was ist denn Ihr eigenes Bild von Vöcklabruck?

Ich habe unsere Stadt bereits aus verschiedenen Perspektiven erlebt: Als Mutter von zwei Kindern bin ich sehr dankbar für die tolle Arbeit in den Kindergärten und Schulen. Ich weiß auch, wie viel in den Vereinen passiert. Das schafft Zusammenhalt für junge Menschen genauso wie für Erwachsene.

Viele Jahre war ich in der Pfarre aktiv: Ich habe da eine Eltern-Kind-Gruppe gegründet und geleitet, war außerdem Mitarbeiterin bei den Franziskanerinnen. In unserer Stadt gibt es eine großartige Tradition des Miteinanders. Vöcklabruck ist eine soziale Stadt. Was zu meinem Bild von Vöcklabruck

jedenfalls dazu gehört, ist die Lebensqualität. Es gibt hier so wunderbare Möglichkeiten: Im Pfarrerrwald drehe ich gerne meine Runde. Meine wöchentlichen Highlights sind der Wochen- und der Frischemarkt, denn in der Innenstadt treffe ich gerne Leute. Da hab ich Zeit für Gespräche und da spüre ich die tolle Atmosphäre unserer Stadt. Und natürlich schätze ich die Sport- und Kulturangebote, die wir hoffentlich bald wieder voll nutzen können.

Und wie ist Ihr Zugang als neue Bürgermeisterin?

In den ersten Monaten als Bürgermeisterin habe ich gesehen, dass in unserer Stadt vieles gut ist – aber noch einiges besser sein könnte. Ich habe mich in dieser Zeit um viele Anliegen kümmern dürfen – und ich weiß, dass es noch viele weitere Ideen und Anliegen gibt. Genau darüber möchte ich in den nächsten Tagen und Wochen noch mehr erfahren. Ich freue mich über jedes persönliche Gespräch, denn ich will Vöcklabruck weiterentwickeln.

Wir leben in einer schwierigen Zeit. Wie gehen Sie damit um?

Gerade jetzt sind Stabilität und Erfahrung wichtig. Diese große Verantwortung als

ich mir vorstellen kann.



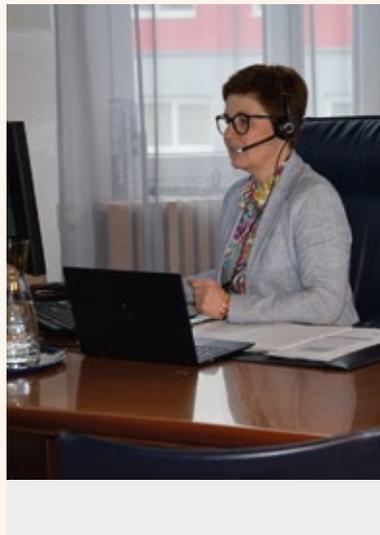
Der Austausch mit allen Vöcklabrucker Parteien ist unserer Bürgermeisterin Elisabeth Kölblinger ein wichtiges Anliegen.

Bürgermeisterin habe ich in-mitten der Corona-Pandemie übernommen. Da war es natürlich ein Vorteil, dass ich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Stadtverwaltung bereits kannte. Gerade in dieser ungewöhnlichen Zeit sorgen wir gemeinsam für Sicherheit und für geordnete Abläufe.

Als Bürgermeisterin müssen Sie täglich wichtige Entscheidungen treffen. Was ist da Ihr Erfolgsgeheimnis?

Jeden Tag spüre ich, dass hier Menschen mit großer Liebe zu unserer Stadt leben. Natürlich gibt es da manchmal

unterschiedliche Zugänge und Erwartungen. Mir ist wichtig, dass ich die verschiedenen Anliegen kenne und dass die Leute mitwirken können. Gerade



die Zusammenarbeit mit allen Parteien ist mir ein wichtiges Anliegen. Gleichzeitig bin ich überzeugt: Politiker werden gewählt, um Entscheidungen zu treffen. Ich wäge vorher also sehr behutsam ab. Wenn ich etwas entschieden habe, dann stehe ich zu 100 Prozent dahinter.



Was wünschen Sie den Menschen in Vöcklabruck für die nächsten Monate?

Wir haben alle gelernt, wie wohl-tuend es ist, unsere Familie und unsere Freunde zu treffen. Ich wünsche allen, dass wir dieses Miteinander bald wieder genießen können. Und ich wünsche dieser Stadt Zusammenhalt und Weiterentwicklung. Dafür werde ich mich mit meiner ganzen Kraft und Erfahrung einsetzen.



Unsere Bürgermeisterin Elisabeth Kölblinger

Elisabeth Kölblinger wurde 1966 in Bregenz geboren und wuchs in Dornbirn auf. Seit 1993 lebt unsere Bürgermeisterin mit ihrem Mann, ihrem Sohn Johannes und ihrer Tochter Pia in Vöcklabruck.

„1991 führte mich eine Radtour erstmals durch Vöcklabruck. Damals ahnte ich noch nicht, dass diese Stadt später der Ort meines politischen Wirkens werden sollte“, so Elisabeth Kölblinger.

Unsere Bürgermeisterin liebt die Bergwelt. Hier entspannt sie beim Wandern und beim Schifahren. Gerne geht Kölblinger auch ins Kabarett. Zu Hause widmet sie sich neben ihrer Familie mit Vorliebe der Zubereitung von Wildspezialitäten.



Vöcklabrucker Rundgänge

Unsere Bürgermeisterin geht durch die Stadt.

„Ich will die Gespräche und den Austausch mit den Menschen in Vöcklabruck pflegen“, so Elisabeth Kölblinger. Mit den Vöcklabrucker Rundgängen bringt unsere Bürgermeisterin Bewegung in die vielfältigen Stadtteile Vöcklabrucks.

Die Rundgänge sind für alle Altersgruppen geeignet und wollen vor allem zum gemeinsamen Gespräch anregen. Seien Sie dabei und nutzen Sie die Gelegenheit, um mit Elisabeth Kölblinger ganz persönlich zu reden.

STADTGESPRÄCH mit unserer Bürgermeisterin Elisabeth Kölblinger

Termine:

Dienstag, 11. Mai, 18.00 Uhr	Buchleiten (Treffpunkt: Hamisch Gatterl)
Freitag, 14. Mai, 18.00 Uhr	Naherholungsgebiet Dürnau (Treffpunkt: Spielplatz Agerinsel)
Dienstag, 18. Mai, 18.00 Uhr	Poschenhof (Treffpunkt: Fußballplatz)
Mittwoch, 19. Mai, 18.00 Uhr	Pfarrerfeld (Treffpunkt: Parkplatz Pfarrerfeld 70)
Donnerstag, 20. Mai, 18.00 Uhr	Tegetthoffstraße (Treffpunkt: Reitstall)
Dienstag, 25. Mai, 18.00 Uhr	Stadtplatz (Treffpunkt: unterer Stadtturm)
Mittwoch, 26. Mai, 18.00 Uhr	Schillergründe, Hatschekkantine (Treffpunkt: Pestalozzkindergarten)
Freitag, 28. Mai, 15.00 Uhr	Bildungscampus (Treffpunkt: Rathaus)
Dienstag, 1. Juni, 18.00 Uhr	Friedhofstraße (Treffpunkt: Parkplatz Schöndorfer Kirche)
Mittwoch, 2. Juni, 18.00 Uhr	Altmannsberg (Treffpunkt: Spielplatz)

Gerne unterhalten wir uns auch online und auf Social Media:

www.voecklabruck.ooevp.at

  [voecklabruckvp](#)

Impressum: Herausgeber u. Verleger: ÖVP Stadtgruppe Vöcklabruck; Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Elisabeth Kölblinger, buerglermeisterin@voecklabruck.at; Redaktion: Mag. Martin Brandstötter; Auflage: 6.850 Stück; Offenlegung (nach §25 MedienG.) Unser Vöcklabruck ist das interne Informationsblatt der ÖVP Stadtgruppe Vöcklabruck; Fotos: Foto Fettingner, Timelkam; Produktion: www.salzkammergut-druck.at

Wir übernehmen Verantwortung für die Umwelt und für künftige Generationen. Deshalb wird unsere Zeitung klimaneutral produziert.

